

Eidesstattliche Versicherung (Muster)

In Kenntnis der Versicherung an Eides statt und der strafrechtlichen Konsequenzen einer falschen eidesstattlichen Versicherung erkläre ich,

_____ (Vorname und Nachname)
wohnhaft in _____ (vollständige Anschrift),

Folgendes an Eides statt zur Vorlage bei Gericht:

(Beschreibung des Sachverhalts, Angabe der Beweismittel)

Ich versichere hiermit an Eides statt, dass ich nach bestem Wissen und Gewissen die Wahrheit gesagt und nichts verschwiegen habe.

Mir ist bekannt, dass eine eidesstattliche Erklärung eine gemäß §§ 156, 161 StGB strafbewehrte Bestätigung der Richtigkeit, Wahrheit und Vollständigkeit meiner Angaben ist. Die strafrechtlichen Folgen einer unrichtigen oder unvollständigen Versicherung sind mir bekannt.

§ 156 StGB

„Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.“

§ 161 StGB

„(1) Wenn eine der in §§ 154 bis 156 bezeichneten Handlungen aus Fahrlässigkeit begangen worden ist, so tritt Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe ein.
(2) Straflosigkeit tritt ein, wenn der Täter die falsche Angabe rechtzeitig berichtigt. Die Vorschriften des § 158 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.“

(Ort, Datum, Unterschrift)